



Richtfest am Hegau Tower

Leuchtturm für Singen: Symbol des wirtschaftlichen Erfolges und Fortschritts

Mit dem Zimmermannspruch wurde die Rohbau-Fertigstellung des Hegau Tower, eines der ehrgeizigsten Bauprojekte in Singens Stadtgeschichte, offiziell gefeiert.

Roland Grundler, einer der beiden Geschäftsführer der verantwortlichen Hegau Tower Bauherrengesellschaft, beschrieb den Werdegang des Projektes so: Zu Beginn sei der Hegau Tower lediglich eine Vision gewesen, nun werde er im kommenden Oktober Wirklichkeit. Die Realisierung des vom Chicagoer Stararchitekten Helmut Jahn entworfenen Gebäudes war nur möglich, weil die städtischen Gremien die notwendigen Zustimmungen erteilt, Investoren und Nutzer gefunden und die beteiligten Baufirmen das Projekt schnell und sauber umgesetzt haben.

Oberbürgermeister Oliver Ehret sieht durch den Hegau Tower neue Jobs und

Die Entwicklung der Stadt Singen zu einem hochwertigen Wirtschaftsstandort mit einem immer stärker werdenden Dienstleistungssektor erhält mit dem Hegau Tower ihr passendes bauliches Symbol.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

neue Perspektiven in dieses Quartier im Singener Süden einziehen. Ehret hatte in den vergangenen Monaten immer wieder die Metapher des Leuchtturms verwendet, ein Leuchtturm, der eine klare Botschaft in die Landschaft ausstrahlt – hier ist Singen! Dieses Sinnbild habe sich bereits heute im Stadtbild „materialisiert“. Wer durch Singen fährt oder nach Singen einfährt, könne schon von weitem sehen, wie dieses Bauwerk mit seinen 18 Stock-

werken die Silhouette der Stadt sichtbar prägt.

Der Oberbürgermeister sieht den Hegau Tower auch als Symbol für die Entwicklung Singens von der stark durch wenige große Betriebe geprägten Industriestadt hin zum hochwertigen Wirtschaftsstandort. Er verwies zudem auf die städteplanerische Dimension dieses Projektes.

Der Hegau Tower zeige diesbezüglich eines deutlich auf: „Die Zeiten, in denen die Bahnleise zugleich auch Trennlinien, Funktionsgrenzen des Wirtschaftsstandortes Singen waren, sind vorbei. Die Musik spielt auf beiden Seiten des Bahnhofs.“ Südlich der Gleise, aber zugleich in Nachbarschaft zur Innenstadt, liege das Herzstück des Bürostandortes Singen, das mit dem Hegau Tower ein deutliches Ausrufezeichen erhalten habe.



18 Stockwerke hoch befördert: Das Richtfest für den Hegau Tower war nicht nur für die prominenten Gäste, sondern auch für die Singener Bürger ein beeindruckendes Erlebnis. Im Oktober soll bereits die Fertigstellung des „Leuchtturms für Singen“ gefeiert werden.



Rock, Pop, Klassik und Burgfest vom 13. bis 19. Juli auf der Karlsbastion

Hohentwiefestival: Schon jetzt Riesenansturm auf Karten

Seit 1969 gehört der Hohentwiel mit Deutschlands größte Festungsrunde zur Singener Gemarkung, nachdem er annähernd 500 Jahre lang eine Exklave bildete. Die Eingemeindung nahmen die Singener zum Anlass, um seither jährlich das Hohentwiefestival zu feiern. Vom 13. bis 19. Juli wird die Festung einmal mehr zur Kulisse von Rock- und Pop-Konzerten, einer Klassik-Nacht und des Burgfests.

Dienstag, 15. Juli, 20 Uhr: Klassik-Abend mit Star-Tenor Salvatore Licitra: Der international gefeierte Star-Tenor Salvatore Licitra verleiht dem Klassikabend beim Hohentwiefestival besonderen Glanz. Er wird begleitet von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Das Konzert dirigiert Eckehard Sier. Licitra singt Opernarien und neapolitanische Lieder von Verdi, Giordano, Puccini, Rossini, Ponicchielli, Leoncavallo, Flotow, Tosti und De Curtis. Salvatore Licitra zählt mittlerweile zu den weltweit gefragtesten dramatischen Tenören der italienischen Oper.



ZZ Top

dem Hohentwiel. Die Musiker rocken mit alten und neuen Instrumenten, die sie zu einem nicht unbeachtlichen Teil auch selbst bauen. Künstlich am Keyboard erzeugt wird bei den Berlinern kein einziger Ton.

Samstag, 19. Juli, 20 Uhr, Dieter Thomas Kuhn & Band: Nach unvergesslichen Konzerten im fast ausverkauften Bodenseestadion und beim Zeltfestival in Konstanz werden Dieter Thomas Kuhn und Band im stimmungsvollen Ambiente auf dem Singener Hausberg mit ihren Fans eine rauschende Schlagerparty feiern! Neben ihren alten Hits stellen die Musiker auch Stücke aus ihrem neuen Album „Musik ist Trumpf“ vor. Schlagern und Charterfolge wie „Barfuß im Regen“, „Hey! Amigo Charly Brown“, „Dschinghis Khan“ oder „Siebzehn Jahr, blondes Haar“ dürfen dabei natürlich nicht fehlen.



Salvatore Licitra

Dieter Thomas Kuhn

Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr, „ZZ Top“: Diese Veranstaltung ist jetzt schon restlos ausverkauft! Bärte, Blues und Boogie gehören zu den Markenzeichen, mit denen „ZZ Top“ seit nahezu vier Jahrzehnten weltweit Rockgeschichte schreibt. Hymnen wie „Cheap Sunglasses“, „Sharp Dressed Man“, „Rough Boy“, „Gimme All Your Lovin“, „Sleeping Bag“, „Velcro Fly“ oder „Legs“ sind legendär. Seit 1970 spielt das texanische Erfolgstrio in Originalformation und hält damit den Weltrekord als die am längsten in Urbesetzung spielende Band der Welt.



In Extremo

Vorverkauf:

Tourist Information Singen (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13) oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, in allen Ticket-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.stadthalle-singen.de oder www.hohentwiefestival.de.

Donnerstag, 17. Juli, 19 Uhr, „In Extremo“: Die Mittelalter-Rockband „In Extremo“ wird in der Festung ihr neues Album mit dem Titel „Sängerkrieg“ vorstellen. Schon jetzt freuen sich die Musiker auf ihren Auftritt in Singen: Die Gruppe schätzt vor allem das stimmungsvolle Ambiente auf

Keine Frage, es wird ein heißer Konzertsommer mit vielen Höhepunkten. Es ist daher sicherlich kein Fehler, sich schon jetzt die Tickets dafür zu sichern.

(KTS-Geschäftsführer Walter Möll)

Nicht nur der Ansturm auf Karten für das mittlerweile restlos ausverkaufte Konzert mit „ZZ Top“ war überwältigend, auch die Karten-Nachfrage für die Konzerte mit Dieter Thomas Kuhn & Band, „In Extremo“ und den Klassik-Abend mit Salvatore Licitra ist riesig. – „Keine Frage, es wird ein heißer Konzertsommer mit vielen Höhepunkten und es ist sicherlich kein Fehler, sich schon jetzt die Tickets dafür zu sichern“, betont KTS-Geschäftsführer Walter Möll.

Sonntag, 13. Juli, 9 bis 21 Uhr: Burgfest: Das Burgfest ist ein Kleinkunst-Festival, das auf 13 Bühnen in der ganzen Festung verteilt 90 Stunden Programm nonstop bietet. Artisten, Clowns, Kabarettisten, Theaterleute, Musiker und Literaten tummeln sich auf den Plätzen und in den Gewölbten der Festung. Die ausländischen Vereine der Stadt sorgen für die kulinarischen Genüsse.



Burgfest

Interkulturelles Miteinander

Deutsch-Kroatischer Kulturabend

Zu einem deutsch-kroatischen Kulturabend laden die Stadt Singen und der Caritasverband Singen am Freitag, 18. April, um 19 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die Chancen und Bereicherungen der kulturellen Vielfalt in Singen zu betonen.

Nur durch Begegnung und Dialog kann Integration gelingen. Stjepan Herceg vom Deutschen Caritasverband führt mit einem Vortrag in dieses Thema ein. Gleichzeitig wird eine Kunstausstellung eröffnet, in der deutsche und kroatische Künstler vertreten sind.

Thomas Mayr, Brigitta Ott, Josip Pecik

und Klaus Rieger präsentieren ihre Werke in einer Vernissage.

Umrahmt wird die kurzweilige Abendveranstaltung mit musikalischen Beiträgen von Anita und Tomislav Jakumetovic sowie Gedichten von Malicka Ducec in Kroatisch und Katrin Riedel in Deutsch (Eintritt frei).

An sechs Standorten

Vitrinen für großformatige Plakate: Vier Meter, beleuchtet und nicht zu übersehen

Auffälliger geht's nicht: Vier Meter hohe Leuchtvitrinen für großformatige Plakatwerbung errichtet die „Circus Ideas Company“ des bekannten Rielasinger Werbefotografen Otto Kasper derzeit an allen Einfallstraßen in Singen. Die sechs Standorte sind am Hohgarten gegenüber dem Rathaus, in der Radolfzeller, der Hohenkrähen-, der Georg-Fischer- und der Schaffhauser Straße sowie am Friedrich-Ebert-Platz.

Es kommt keiner mit dem Auto nach Singen hinein, ohne die Werbebotschaft zu sehen

(Otto Kasper, „Circus Ideas Company“)

Von den ersten dieser Werbeflächen prangen bereits die Hinweise auf Veranstaltungen in der Stadthalle Singen. Hauptnutzer des neuen Werbemediums sollen zwei Wochen pro Monat die Kultur und Tourismus Singen GmbH und ihre Gastgeber in der Stadthalle sein. Die Stadthallen-Präsentation wird mit einem jeweils 25-prozentigen Kostenanteil von der Sparkasse Singen-Radolfzell sowie dem Gas- und E-Werk Singen als Sponsoren unterstützt.

„Circus“ will die Werbung in den nachts beleuchteten Vitrinen mit einer Plakatfläche von 1,50 mal 3,50 Meter aber auch über's Stadthallen-Angebot hinaus vermarkten. Ziel ist es, möglichst alle wichtigen gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Ereignisse, aber auch gewerblichen Veranstaltungen in Singen mit diesem Medium gut zur Geltung zu bringen.

Sofern keine aktuellen Veranstaltungen Vorrang haben, werden die Flächen einige Wochen im Jahr auch für die reine Eigenwerbung an Unternehmen vermietet, vorausgesetzt, diese haben einen Bezug zur Stadt Singen oder ihrer Umgebung. Über den Sommer können die Leuchtvitrinen für touristische Werbung aus der Region genutzt werden.

„Es kommt keiner mit dem Auto nach Singen hinein, ohne die Werbebotschaft zu sehen“, betont Otto Kasper.

Nach den aktuellsten Verkehrszählun-

gen spreche diese 24-stündige Außenwerbung täglich 70000 Autofahrer an.

Hinzu kämen noch etwa 30 Prozent Belfahrer, also insgesamt weitere rund 21000 Blickkontakte.

Das ergibt bei einem Belegungszeitraum von sieben Tagen etwa 60000 Kontaktchancen. Die „Circus Ideas Company“ ist spezialisiert auf großflächige Werbung und die Gestaltung ganzer Fahrzeugflotten.



Die erste mit Stadthallen-Werbung bestückte Leuchtvitrine für großformatige Plakate in Singen präsentierten Christine Haus von der Rielasinger „Circus Ideas Company“, deren Chef, der bekannte Werbefotograf Otto Kasper, Walter Möll, Geschäftsführer der Kultur- und Tourismus Singen GmbH, Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung der Stadthalle Singen, sowie Stefanie Lemke, Mediengestalterin der städtischen Hausdruckerei in Singen (von links).

Singener Stadtjugendpflege

Spiel, Spaß und jede Menge „Äktschen“ in Sommerferien

Der lang ersehnte Sommer steht bald vor der Tür und auch dieses Jahr hat sich die Stadtjugendpflege einiges einfallen lassen, damit die Kinder und Jugendlichen ihre Sommerferien abwechslungsreich verbringen können.

Vom 24. Juli bis zum 6. September gibt es jede Menge kreative Aktionen, Ausflüge, Freizeiten, Sport und Spiel, wo man sich austoben und viel Interessantes erleben kann.

Die Stadtjugendpflege bietet insgesamt 63 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren an; darunter sind 22 mehrtägige Angebote, davon sechs mit Übernachtung.

Besondere Highlights dürften wohl die **fünfzügige Freizeit nach Köln und Bonn**, das **Kanu-Camp in Iznang** (drei Tage) und die **Outdoor-Freizeit im Allgäu** (drei Tage) sein. Die beiden **Kinder-Aktiv-Wochen** (ohne Übernachtung) für Sechs- bis Zehnjährige hat man besonders auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern abgestimmt, denn die Kleinen sind von 8 bis 12.30 Uhr sinnvoll beschäftigt. Das

Dieses Jahr zum ersten Mal mit dabei ist die AWO, die unsere Stadtjugendpflege bei der steigenden Nachfrage nach Ferienbetreuung – vor allem bei Kindern berufstätiger Eltern – unterstützt.

(Martin Burmeister, Stadtjugendpflege)

Hegau-Museum erweckt die **Bronzezeit** zu neuem Leben – und dies zwei Tage lang, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Einen eigenen Film drehen können Jugendliche von dreizehn bis 17 Jahren beim **Video-Projekt**, außerdem besteht die Möglichkeit zum Morsen, Klettern, Kochen, Reiten u.v.m.

Die vielseitigen und interessanten Tagesangebote bieten Betätigungsfelder u.a. für kleine Wasserforscher, Goldschürfer, Walddecke, Kuchen- und Waffelbäcker. Es können Bumerangs gebaut, Tierhocker gestaltet und Körbe geflochten werden. Man darf beispielsweise am Ziegeleiweiher angeln, in Iznang Kanu fahren, Marmelade einkochen, Wurst und Pizza selber machen, Kart fahren, Bogenschießen und Mini-Golf spielen.

Dieses Jahr zum ersten Mal mit dabei ist die AWO, die die Stadtjugendpflege bei der steigenden Nachfrage nach Ferienbetreuung – vor allem bei Kindern berufstätiger Eltern – unterstützt.

Stichtag für die Anmeldungen ist Mittwoch, 30. April. Alles Weitere steht im Programmheft, das an allen Singener Schulen verteilt wird und im Rathaus im Bürgerzentrum, in der Stadtbücherei und in den städtischen Jugendhäusern ausliegt. Wer Internet hat, kann es auch unter www.jugendpflege-singen.de nachlesen. Anmeldungen sind per Post, per Fax oder online möglich.

Spielmobil wieder unterwegs

Das Spielmobil ist während den Sommer-Schulferien wieder an sechs Orten unterwegs (vier Ortsteile und zwei Standorte in der Kernstadt). Kinder von sechs bis zwölf Jahren können zu wöchentlich wechselnden Mottos basteln, spielen, sich verkleiden und vieles mehr. Und das Beste: Für das Spielmobil braucht man sich nicht anmelden und auch keine Gebühr zu bezahlen.

Viel Prominenz beim Europa Cup im Thai Boxen

Die Stadt Singen hat sich zum Zentrum für das Internationale Thai-Boxen entwickelt. Bereits zum dritten Mal fand in der Münchriedhalle in Singen der Europa Cup im Muay Thai-Boxen statt.

Veranstalter Ralf Hasenohr, Leiter des Thai Box-Clubs Singen und Präsident des Muay Thai-Verbandes Baden-Württemberg, ist nicht nur einer der erfolgreichsten Thai-Box-Trainer Deutschlands, sondern hat sich auch als Promoter weltweit einen Namen gemacht. So schaffte er es, dass Nationalteams aus über 20 Nationen mit zahlreichen Weltmeistern und nationalen Champions nach Singen reisten. Sogar Teams aus dem Iran und aus Kanada kamen extra für den Europa Cup in den Hegau, da auch außereuropäische Nationen teilnahmeberechtigt waren.

Der Europa Cup in Singen hat sich als wichtiges internationales Muay Thai-Turnier weltweit etabliert. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Ein dickes Dankeschön also an den Thai Box-Club Singen!

(Bernd Häusler, Sportbürgermeister)

Das hohe Leistungsniveau der Kämpfer an der letztjährigen Europa Cup-Veranstaltung wurde dieses Jahr noch übertraffen, der Europa Cup in Singen hat sich als wichtiges internationales Muay Thai-Turnier weltweit etabliert. Gelobt wurde der Europa Cup, der unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeis-

ter Oliver Ehret stand, seitens der zahlreichen ausländischen Teilnehmer, aber auch die prominenten Gäste hatten viel Lob parat.

Der thailändische Konsul Kittisak war gekommen, ebenso wie Somchai Sripiw aus Bangkok (in seiner Funktion als oberster Kampfrichter des Muay Thai-Weltverbandes) sowie Ebadati Reza, der Thai Box-Präsident aus dem Iran und Vizepräsident des Thai Box-Verbandes Asien. Außerdem hatten sich Muay Thai-Präsidenten und -Promoter aus zahlreichen Europäischen Nationen eingefunden.

Bilder, Resultate und Berichte über den Europa Cup gibt es auf der Website des Thai Box-Club Singen: www.thaiboxclubsingende.de.



Jede Menge Prominenz gab sich in der Singener Münchriedhalle beim Europa Cup im Muay Thai-Boxen ein Stelldichein. Auf unserem Bild von links: Johannes Matern (Singener Bürgermeister-Stellvertreter), die Gattin des thailändischen Konsuls, neben ihr Somchai Sripiw (Oberster Kampfrichter-Chef), Roland Brecht (Singener Sportausschussvorsitzender), Konsul Kittisak (Thailand), Singens Sportbürgermeister Bernd Häusler und Ralf Hasenohr (1. Vorsitzender Thai Box-Club Singen).

In der Singener Stadtbücherei gibt es viel mehr als Bücher

Attraktive Angebote für Kinder

Ab sofort liegt das neue Veranstaltungsprogramm für Kinder in der Stadtbücherei aus. Von April bis Juni werden u.a. Vorlesestunden, Internetkurse, Bastelnachmittage, ein Malwettbewerb und am „Welttag des Buches“ (Mittwoch, 23. April) eine Bücherei-Rallye angeboten. Wie immer ist für Kinder jeden Alters etwas dabei (freier Eintritt zu allen Kinderveranstaltungen).

Um Anmeldung wird gebeten an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter 85-290 während den Öffnungszeiten.

Im Moos – Spurensuche in der Welt der Jenischen

Auf Einladung der Volkschusschule

liest am Donnerstag, 24. April, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei diejenige Autorin Simone Schönnett aus ihrem Roman „Im Moos“.

„Im Moos“ ist eine Art Spurensuche und gleichzeitig eine Spurensicherung für die dritte Generation. Simone Schönnett schreibt über eine jensische



Simone Schönnett

Großfamilie im Jahr 2000, die das Dritte Reich überlebte, weil sie ihre ethnische Zugehörigkeit verbarg. Durch das Verstecken und Verbergen ihrer Kultur und Herkunft konnte diese Familie zwar die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten überleben – ihre Identität als Jenische hat dadurch aber ganz seltene Formen angenommen.

Mit Melancholie und Witz erzählt der Roman von der unbekanntem Welt der Jenischen, einer heute weitgehend unsichtbaren Ethnie des „fahrenden Volkes“. Im Leben der Kinder und Enkel jener Menschen, die gemeinhin „Zigeuner“ genannt werden, sind die nachhaltigen Auswirkungen des Nazi-Regimes nach wie vor spürbar.

Simone Schönnett, geboren 1972 in Villach, ist eine österreichische Jenische. Seit 2001 freie Schriftstellerin, lebt und arbeitet sie nach ihrem Studium und längeren Auslandsaufenthalten in Wernberg/Kärnten.



Noch druckfrisch: Das neue Feriensommerprogramm ist da! Bei der Vorstellung mit Vertretern der Stadtjugendpflege zeigte sich Oberbürgermeister Oliver Ehret – hier im Gespräch mit Stadtjugendpfleger Martin Burmeister – sehr angetan von den inhaltlich überaus einflussreich ausgearbeiteten Angeboten.

Musikprofil am Hegau-Gymnasium

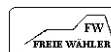
Nun ist es auch von ganz oben „abgesegnet“: Das Regierungspräsidium Freiburg hat offiziell zugestimmt, dass das Hegau-Gymnasium das Musikprofil einrichtet – und das bereits im Schuljahr 2008/09. Das Bildungsangebot des Hegau-

Gymnasiums umfasst also künftig das **sprachliche Profil** mit Englisch als 1., Französisch oder Französisch bilingual oder Latein als 2. und Latein, Spanisch oder Französisch als 3. Fremdsprache, das **naturwissenschaftliche Profil** und das **Musikprofil**.

Aus den Fraktionen

Freie Wähler Jahreshauptversammlung

Die Freien Wähler des Ortsverbandes Singen e.V. laden zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 17. April, um 19.30 Uhr ins Siedlerheim (Worblinger Straße 67) ein. Im Anschluss an die Tagungsordnung referiert Stadtratswain Reinhold Kapp über „Eine Ansicht des alten Singener Dorfes“.



Bereitschaftspolizei an der Ekkehard-Realschule

Neue Wege der Gewaltprävention

Die Medien berichten immer wieder von unterdrückten Schülern, Erpressungen an Schule und ähnlichem. Dies sind Themenstellungen, die im Schullatag stets erneut auftreten können und denen entschieden entgegengetreten werden muss. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die möglichst frühzeitige Erkennung solcher Problemstellungen und eine darauf abgestimmte Präventionsarbeit.

Einen neuen Ansatz der Gewaltprävention schritten **zwölf** junge Polizeibeamte der Bereitschaftspolizei aus Biberach mit dem sogenannten „Peer group-Besuch“ in der Ekkehardschule. Dieser ist Teil des Präventionskonzepts „Zukunft“ der Polizeidirektion Konstanz. Inhaltlich steht ein Schultag ganz im Zeichen der Gewaltprävention. „Wir sind gespannt, wie die Schüler der Ekkehardschule mit dem Thema umgehen“, so Rico Schropp, Leiter der Bereitschaftspolizeigruppe.

Bisher wurden derartige Besuche der Bereitschaftspolizei in Singen an der Beethovenchule, der Waldeckschule sowie der Schiller- und Johann-Peter-Hebel-Schule sowie der Zeppelin-Realschule und der Wessenbergschule durchgeführt.

Insgesamt nahmen 35 Kinder an dieser Veranstaltung teil. Der Jugendschreiber Armin Scheufele, verdeutlichte, dass „die jungen Kollegen sehr schnell Zugang zu den Kin-

dern und Jugendlichen finden. Ihnen soll vermittelt werden, dass sie sich vertrauensvoll bei derartigen Problemstellungen an die Polizei wenden können“.

Inhaltlich wurde nach einer kurzen Begrüßung der Film „Daniela“ vorgeführt. Dieser hat das Thema „Gewalt an Schulen“ im Fokus und zeigt auf sehr eindrückliche Art und Weise die Mechanismen der Unterdrückung und Erpressung unter Schülern.

Im Anschluss wurden die Schüler in Gruppen eingeteilt. Diese diskutierten – mit jeweils zwei Beamten der Bereitschaftspolizei – über den Film und dokumentierten die Ergebnisse auf einem selbstbeschriebenen Plakat. Die Resultate wurden am Ende an der Tafel aufgehängt und abschließend nochmals gemeinsam besprochen.

„Es war sehr beeindruckend, wie die Schüler engagiert mit dem Thema umgegangen sind. Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen nicht immer als Täter zu sehen, sondern auch vor allem als die am meisten betroffene Opferrolle“, ergänzte Armin Scheufele.

Schulleiter Thomas Kessinger zeigte sich sehr glücklich darüber, dass dieser Gewaltpräventionsstag in der Ekkehardschule möglich war.

Abschließend hob er hervor, dass es den jungen Polizeibeamten sehr gut gelungen ist, den Schülern zu vermitteln, dass man bei derartigen Problemstellungen jederzeit den Kontakt zur Polizei und den Lehrern suchen kann – dass „dies sehr wichtig ist und es sich dabei nicht um ein Denunzieren handelt“.

„Bonbons“ für Volksbühne-Mitglieder

Der Verein Volksbühne Singen hat am Dienstag, 22. April, um 19.30 Uhr Hauptversammlung in den Tagungsräumen der Stadthalle Singen. Mitglied ist jeder Volksbühne-Abonnent. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die Neuwahl des kompletten Vorstandes, das Konzept zur Abonnenten-Werbung und das Angebot der neuen Spielzeit 2008/2009.

Die Volksbühne bietet für nur 58 Euro bei fünf Vorstellungen das günstigste

Abonnement in der Stadthalle Singen und in der kommenden Spielzeit auch ein besonders attraktives Programm: „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“, eines der momentan weltweit meistgespielten Stücke, Shakespeares „Komödie der Irrungen“, die „Katze auf dem heißen Blechdach“, das Lustspiel „Venedig im Schnee“ und die große musikalische Revue „Gestatten, Jacques Offenbach“. Der Mitgliedsbeitrag für den Verein Volksbühne ist in der Abo-Gebühr enthalten.

BeTreff: Lebenshilfe für jedes Alter

Die Lebenshilfe Singen und Umgebung e.V. (Mühlenstraße 19) hat vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung. Sowohl Betroffene als auch Interessier-

te können sich gerne an die Lebenshilfe wenden: Telefon 07731/822809-0, Fax 07731/822809-22 (E-Mail info@lebenshilfe-singen.de), Internet www.lebenshilfe-singen.de.

Suchtprävention an Waldeck-Schule:

„Wilde Bühne“ zu Gast

Das Thema „Suchtprävention“ wird an allen Singener sehr konsequent umgesetzt und vorangetrieben. In der Beethovenchule war zur Gewalt- und Suchtprävention in den 6./7. Klassen die Forum-Theatergruppe „Wilde Bühne“ zu Gast. Die Theatergruppe arbeitete intensiv mit ca. 70 Schülern der beiden Klassenstufen. Betreut und organisiert wurde die Veranstaltung von der Schulsozialarbeiterin der Beethovenchule, Marietta Schons.

Mit den angespielten Szenen konnten sich die Schüler schnell identifizieren und boten Lösungsmöglichkeiten an. Nicht Coolness, sondern Werte wie Standhaftigkeit und Sozialkompetenz waren gefragt.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

Die „Wilde Bühne“ praktiziert mit Hilfe des Forums „Theater“ eine Plattform, die das Publikum vom Zuschauer zum Mitspieler macht. Ziel des Projektes: eine kritische Auseinandersetzung mit alltäglichen, suchtgefährdenden Situationen zu erzeugen. Während der Aufführung werden Szenen zu den Themen „Drogen“, „Gewalt“ und „Gruppendruck“ gespielt. Die Schüler können diese Szenen von einem bestimmten Zeitpunkt an stoppen und der Handlung durch Mitspielen oder Regieanweisungen einen neuen Verlauf geben.

Nach ein paar Warm-Up-Übungen waren die Hemmschwellen schnell überwunden und der Einstieg in die Problematik geschafft.

Mit den angespielten Szenen konnten sich die Schüler schnell identifizieren und boten Lösungsmöglichkeiten an. Nicht Coolness, sondern Werte wie Standhaftigkeit und Sozialkompetenz waren gefragt.

Die Veranstaltung dokumentiert auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei und der Singener Kriminalprävention.

Neben finanziellen Bezuschussungen seitens der Polizei waren der Präventionsbeauftragte der Polizeidirektion Konstanz, Günter Hagen, Armin Scheufele, Jugendschreiber der Polizei, sowie Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention in das Konzept eingebunden und vor Ort live dabei.



Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Dienstag, 22. April, statt:

- von 9.30 bis 11.30 Uhr in Beuren a.d.A. an der Musikhalle am Rathaus;
- von 11.45 bis 13.45 Uhr in Hausen a.d.A. an der alten Gemeindehalle;

- von 14.15 bis 16.15 Uhr in Singen in der Radolfzeller Straße auf dem Randstreifen des Stadions.

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Nächtliche Kinder-Zeitreise im Hegau-Museum

15 mutige Kids hatten sich im Hegau-Museum eingefunden, um dort eine Nacht zwischen Vitrinen und archäologischen Funden zu verbringen. Außerdem galt es für die jungen Museumsbesucher, ein Rätsel aus der Zeit der Kelten zu lösen und einem schon lange verstorbenen Kelten zu seiner rechtmäßigen Ruhe zu verhelfen.

Museum nach getaner Arbeit zu einer gemütlichen Schlafstätte um.

Eine Kinderübernachtung hat es im Hegau-Museum zuletzt im Jahr 2003 gegeben. In diesem Jahr konnte die Aktion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Geschichte erleben“ stattfinden, die von der Sparkasse Singen Radolfzell unterstützt wird. „Für die Kinder ist es natürlich ein einmaliges Erlebnis in unserem Museum zu übernachten. Gleichzeitig wird so spielerisch das Interesse für die archäologischen Inhalte unseres Museums geweckt“, betont Katharina Krall, stellvertretende Museumsleiterin. Wenn es finanziell möglich ist, sollen solche Aktionen daher in Zukunft häufiger stattfinden.



Mit dem Schlafsack zu den Kelten: 15 Jungen und Mädchen hatten sich im Hegau-Museum eingefunden. Sie erlebten eine aufregende Nacht zwischen Vitrinen und archäologischen Funden.

Hospizverein geht neue Wege

Erstmals im eigenen Büro und Begegnungsraum und demnachst mit einer Fachkraft: Der Hospizverein geht neue Wege, um den Hospizisten noch besser koordinieren zu können.

Um die wertvolle Arbeit und das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Öffentlichkeit vorzustellen, sind alle Interessierten und Interessenten am Freitag, 18. April, 15 bis 18 Uhr, und Samstag, 19. April, 10 bis 17 Uhr, herzlich eingeladen.

„Wir wollen Ihnen zeigen, wo wir sind, wer wir sind und was wir tun und anbieten können“, betont man. „Besuchen Sie uns, stoßen Sie mit uns an und kommen Sie mit uns ins Gespräch.“

Gleichzeitig spricht der Hospizverein allen, die den Hospizdienst durch Geld- oder Sachpenden sowie durch ihre tatkräftige Mitarbeit unterstützen, seinen Dank aus.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst will man dann am Samstag um 18 Uhr in der St.-Peter-und-Paul-Kirche, „danken für alles Gelungene seit Bestehen des Hospizvereins“.

Doch das ist nicht alles: Zuvor, am Montag, 14. April, lädt der Hospizverein Singen und Hegau e. V. bereits zu einem interessanten Vortrag mit Dr. Monika Renz ein.

Das Museumsteam präsentierte den Buben und Mädchen die Geschichte des Kelten Tilix, dessen Grabhügel von Grabräubern geplündert worden war. Diese Tatsache weckte auch gleich Empörung bei den Kindern und so war schnell beschlossen, dass für Tilix neue Grabbeigaben hergestellt werden mussten. In vier Gruppen erfuhr man so einiges über Grabstätten und Riten aus der Eisenzeit und setzte das Erarbeitete dann eigenhändig in die Tat um: Von Keramikfertigung und Bronzebearbeitung über die Herstellung von Angelhaken und Pfeilspitzen bis hin zur Fackelprozession. Mit ihren Schlafsäcken bauten die Buben und Mädchen das

Die nächste Veranstaltung von „Geschichte erleben“ ist ein Abendvortrag über die Venus-Figuren in der Altsteinzeit. Am Dienstag, 15. April, um 19 Uhr wird über „Die Schönen der Altsteinzeit“ berichtet. Der Kostenbeitrag liegt bei 3 Euro.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Mülltermine

Dienstag, 22. April, 9.30 bis 11.30 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen);

Dienstag, 22. April: **Blaue Tonne.**

Musikverein: Infotag

Der Musikverein Harmonie lädt alle interessierten Kinder und Erwachsenen zu einem Infotag am Samstag, 19. April, um 14 Uhr in die Musikhalle ein. Informiert wird über die Möglichkeiten, ein Instrument beim Musikverein zu erlernen. Die Ausbilder können gefragt und Instrumente ausprobiert werden. Zu hören sind die Jungensemmles des Vereins von der Blockflötengruppe über das Vororchester bis zum JuBoB.

Tischtennisclub: Hauptversammlung

Der Tischtennisclub lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 25. April, um 20 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Wahlen.

Katholische Pfarrgemeinde

Sonntag, 20. April, 10.15 Uhr: Familien-gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche.

Kleidersammlung für Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft führt für den Bundesverband Pro Humanität eine Kleidersammlung für Moldawien durch. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderkleidung (ab Größe 116), Bettwäsche, Handtücher, Tisch- und Wolldecken (keine Federbetten). Achtung: Keine Schuhe. Die Kleidungsstücke und die Wäsche muss sauber sein. Annahme im Pfarrhaus: Dienstag, 22. April, 15 bis 19 Uhr, und Donnerstag, 24. April, 9 bis 11 Uhr.

Sportverein

Samstag, 19. April, 10.15 Uhr: DJK Singen E – SV Bohlingen E;
Dienstag: SG Bohlingen b2 – Nordstern Radolfzell B;
15.30 Uhr: FC Radolfzell B1 – SG Bohlingen B1;

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung
Stadtteilbücherei im Rathaus
Montag 16 bis 18.30 Uhr

Veranstaltungen

9. September: Ausflug der Rentner; 12. bis 14. September: Jugendlager des Musikvereins im Europa Park Rust;

21. September: Genuss-Walking, Tag der Pfarrgemeinde;
2. Oktober: 30 Jahre Bayern Fan Club;
3. bis 5. Oktober: Internete Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins;
5. Oktober: Pfarrgemeindefest im Weibschhof-Gnädinger-Haus;
14. Oktober: Treffen der Rentnergemeinschaft im „Sternen“;
17. Oktober: Jahresschlussprobe der Feuerwehr;
19. Oktober: Matinee des Aachtalchors;
11. November: Treffen der Rentnergemeinschaft in der „Linde“;
11. November: Martinisitzung des Narrenvereins im „Sternen“;
16. November: Volkstrauteung;
29. November: Christkindlmarkt der KFD;
6. Dezember: Weihnachtsfeier des Schützenvereins;
7. Dezember: Altennachmittag in der Halle (Aachtalchor);
9. Dezember: Adventsfeier der Rentnergemeinschaft (Weibschhof-Gnädinger-Haus);
13. Dezember: Jahresabschlussfeier des SVB (Aachtalhalle)
29. Dezember: Winterwanderung der Feuerwehr

3. Januar: Konzert des Musikvereins (Aachtalhalle);
6. Januar: Neujahrsempfang;
6. Januar: „Guggifest“ (Aachtalhalle);
19. Januar: 50 Jahre Trubelheiter;
30. Januar bis 1. Februar: Narrentage 28. bis 31. August: „Sichelhenke“ des SVB.

Abfuhr Gelbe Säcke

Dienstag, 22. April: Gelbe Säcke.

Rentnerausflug

Die nächste Fahrt der Rentner findet am Dienstag, 6. Mai, statt. In Todtnau wird eine Glasbläserin besichtigt. Abfahrt: 12 Uhr im Oberdorf und am Narrenbrunnen. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden, damit Gäste an der Fahrt teilnehmen können.

Schülermonatskarten

Bei der Verwaltungsstelle kann man wieder Schülermonatsfahrkarten (in Papierform) für den Stadlinienverkehr kaufen.

Hohe Rücklaufquote

Rund ein Drittel der Haushalte hat sich dankenswerterweise an der Umfrage zur Internet-Breitbandversorgung beteiligt.

Guggenmusik Heulüecher

Die Guggenmusik Heulüecher e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 27. April, um 18 Uhr herzlich ins Gasthaus „Sternen“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Wahlen und Beitragserhöhung. Anträge sind schriftlich bis 20. April an Corinna Trombik, Im Schlossgarten 7, 78244 Gottmadingen-Bietingen (E-Mail: schriftfuehrer@heuluecher.de), zu richten.

Samstag, 19. April, 10.15 Uhr: DJK Singen E – SV Bohlingen E;
Dienstag: SG Bohlingen b2 – Nordstern Radolfzell B;
15.30 Uhr: FC Radolfzell B1 – SG Bohlingen B1;

Dankeschön an engagierte Mitglieder



Auszeichnungen und viel Lob gab es bei der Jahreshauptversammlung des TV Friedlingen. Auf unserem Bild von links: Marco Riedle, Anja Schöneberger, Kerstin Maier, Klaus Niederberger, Regina Ströhle.

Sonntag, 20. April, 10.30 Uhr: SV Bohlingen II – Polisportiva Singen I;
15 Uhr: FC Singen II – SV Bohlingen I.

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Straßenlampenschaltung

Das E-Werk hat mitgeteilt, dass im Bereich der Straße „Wartland“ und den einmündigen Straßen die Schaltung der Straßenlampen verändert worden ist: Die Lampen wurden in eine „halb-nächtige Brenndauer“ umgestellt.

Hundekot: Ein ständiges Ärgernis

Hunde sind Freunde des Menschen, Spielgefährten für Kinder und treue Partner für Jung und Alt. Deshalb mögen viele Menschen Hunde. Aber nicht ihre Hinterlassenschaften! Schon gar nicht auf Spielplätzen, Gehwegen, öffentlichen Plätzen oder Wiesen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr, einer Belastung der Allgemeinheit und des Wohnumfeldes werden. **Wer also mit seinem Hund Gassi geht, hat dessen Hinterlassenschaft zu entfernen**, wobei jede handelsübliche Plastiktüte dabei den Zweck erfüllt. Einfach Tüte überstülpen, Hufen aufnehmen und bei nächster Gelegenheit mit dem Restmüll entsorgen. Den Uneinsichtigen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Bußgeld geahndet wird.

Jahreshauptversammlung des Turnvereins

Bei der Generalversammlung (28. März) des Turnvereins betonte Klaus Niederberger (1. Vorstand), dass sich der Verein weiterhin stark für die Fitness und Gesundheit der Bürger engagieren wird. Mit anwesend waren auch Oberbürgermeister Oliver Ehret, Stadtrat Johannes Matern und Ortsvorsteher Johann Mayer. Schriftführerin Beate Niederberger berichtete über die zahlreichen Tätigkeiten im letzten Jahr. Der beliebte „Gaudiwettkampf“ soll voraussichtlich 2009 wieder stattfinden; Das „Spielefest“, das „Fun und Action Wochenende“, die „Skifreizeit“ und viele weitere Veranstaltungen werden 2008 wiederholt. Zum ersten Mal soll dieses Jahr einen „Tag der Gesundheit“ geben. Dem Verein ist klar, dass

dies nur dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder möglich ist. Besonderer Dank für ihre langjährige Hilfe geht an Kerstin Maier, Regina Strohle, Anja Schöneberger und Marco Riedle, die als Zeichen der Anerkennung mit der Ehrennadel des Turnvereins ausgezeichnet wurden. Reinhard Niederberger und Norbert Hubenschmid legten einen positiven Kassenbericht vor; der Technische Leiter Ralf Koppenhöfer lobte die Motivation und Einsatzbereitschaft der Übungsleiter. Bei der Wahl der Vorstandschaff gab es nur eine Änderung: In das Amt der Kultur- und Pressewartin, das Kerstin Maier die letzten vier Jahre erfolgreich bekleidete, wurde Fabienne Guckack gewählt.

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Mülltermine

Dienstag, 22. April, 11.45 bis 13.45 Uhr: **Problemstoffsammlung** an der alten Gemeindehalle (einzigste Sammlung in Hausen 2008);

Montag, 28. April: **Gelbe Säcke.**

Kirchliches

Weißer Sonntag, 20. April, 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit dem Erstkommunikanten;
17.30 Uhr: Dankandacht.

Feuerwehr

Montag, 21. April, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven mit Vorbereitung des Aktionstags am Samstag, 26. April.

Frühjahrskonzert

Unter dem Motto „Musik ohne Grenzen“ laden die Jugendkapelle und das städtische Blasorchester zu einem Konzertabend am Samstag, 26. April, um 20 Uhr in die Eichenhalle ein. Den ersten Teil des Konzertes bestreitet die Jugendkapelle unter Leitung von Timo Fritsch; im Anschluss folgt das Blasorchester der Stadt Singen.

Reblaus-Zunft: Scheunenfest

Die Reblaus-Zunft lädt herzlich zum ersten Scheunenfest am 30. April und 1. Mai auf dem Anwesen „Moßbrugger“ (Zur Dornmühle 5) ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielen am Mittwoch ab 19 Uhr die Talheimer Straßenmusikanten; am Maifeiertag ab 9.30 Uhr: Frühschoppen.

Fußball

Jugend
Freitag, 18. April, 18 Uhr: Mühlhausen – SV Hausen E I;
SG Hausen D II – Stähringen (in Schlatt);
Samstag, 19. April, 10 Uhr: Wollmattingen V – SV Hausen E I;
12 Uhr: Uhldingen – SV Hausen-Mädchen;
14.15 Uhr: Orsingen-Nenzingen – SG Hausen C;
14.30 Uhr: F.A.L. – SG Hausen D I;
15 Uhr: Wahlwies II – SG Hausen B;
Sonntag, 20. April, 15 Uhr: SG Hausen A – Zoznegg (in Schlatt).

Aktive
Samstag, 19. April, 16 Uhr: Steiflingen II – SV Hausen I;
Sonntag, 20. April, 15 Uhr: Centro Porchesingen – SV Hausen II (Münchried-Stadion).

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr

Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Dienstag, 22. April, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung hängt in der Infotafel am Rathaus aus.

St. Johanneskirche

Samstag, 19. April, 18 Uhr: Beichtgeheimheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Fahrrartenverkauf

Bei der Verwaltungsstelle kann man nur noch Schülermonatskarten des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) kaufen. Alle anderen Monatskarten sowie Mehrfahrentickets, insbesondere des Stadlinienverkehrs Singen, sind nur noch auf Magnetkarte ladbar und wie auch die Punktekarte bei der Kultur und Tourismus GmbH in Singen erhältlich.

Hegauer Burghexen

Die Hegauer-Burghexen e.V. laden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 20. April, um 18 Uhr in den Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) ein. Neben den üblichen Berichten finden auch Neuwahlen statt. Die Vorstandschaff freut sich auf zahlreiche Erscheinen.

Narrenzunft Breame

Die Narrenzunft Breame lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. April, um 20 Uhr ins Gasthaus „Kranz“ ein. Schriftliche Anträge sind bis spätestens 18. April beim Narrenpräsidenten einzureichen.

Blaue Tonne

Mittwoch, 23. April: Blaue Tonnen.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. April, um 20 Uhr ins Franziskusheim ein; vorab wird um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Kreuz gefeiert.

Nachholspiel

Das Nachholspiel der 1. Mannschaft des TSV gegen den SC Bankholzen-Moos

findet am Mittwoch 16. April, um 18.15 Uhr auf dem Mooswald-Sportplatz in Moos statt.

Spielgemeinschaft

Für die kommende Spielsaison 2008/2009 wird es voraussichtlich in den Altersklassen A-, B- und C-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem FC Böhringen geben.

Termine TSV

Mittwoch, 16. April, 18.15 Uhr: SC Bankholzen-Moos – TSV Überlingen/Ried, Herren Nachholspiel;
19.15 Uhr: TSV – FC Riedheim (Senioren);
Samstag, 20. April, 11 Uhr: TSV Überlingen/Ried – FC Konstanz 4 (E-Junioren);
12.30 Uhr: SG Allensbach 4 – TSV Überlingen/Ried (D-Junioren);
16 Uhr: FC Böhringen – TSV Überlingen/Ried (Herren);
Sonntag, 20. April, 10.30 Uhr: FC Wollmattingen 2 – SG Böhringen (B-Junioren);
10.30 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen – TSV Überlingen/Ried (Herren);
Freitag, 25. April, 18.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried – ESV Südstern Singen 2 (D-Junioren).

Veranstaltungstermine 1. Halbjahr

25. April: Generalsversammlung Narrenverein;
26. April: Skiabfahrtsfahrt Ischgl TSV;
28. April: Bezirksversammlung Musikvereins;
30. April: Maibaumfest des Narrenvereins;
1. Mai: Maifest beim Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr;
3. Mai: Konzert des Musikverein (Riedblickhalle);
4. Mai: Maiwanderung Feuerwehr;
8. Juni: „Kärelereunen“ der Feuerwehr;
22. Juni: Weiherfest des Angelsportvereins;
4. bis 6. Juli: Kunstaussstellung (Riedblickhalle);
5. Juli: Kindergartenfest;
12. Juli: Kinderturnfest des TSV (Münchriedhalle);
13. Juli: Waldfest der Schalmeyen;
24. bis 28. Juli: Jugendzeltlager der Feuerwehr in Mühlingen.

Gelber Sack

Dienstag, 22. April: Gelbe Säcke.

Ausgabestelle für Gelbe Säcke

Bei folgenden Stellen sind Gelbe Säcke erhältlich:
• **Meißler Stoffe**, August-Ruf-Straße 15
• **Lederwaren-Eck**, Schwarzwaldstraße/Schiefelstraße
• **Kloß Suedstadt**, Rielasinger Straße 5
• **Kompostwerk**, Otto-Hahn-Straße 1.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtWL), Hohgraben 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hüßner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-105, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Kirchliche Nachrichten

In der **Lutherkirche** wurde beim hinteren Eingang ein Zugang für Rollstuhlfahrer und Rollator-Benutzer installiert. Der stufenlose Eingang bietet für alle Gottesdienstbesucher durch den Luthersaal Zugang zur Kirche.

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Sonntag, 20. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Diesch und Diakon Hoppe, Musik: „Chörle“ Liebfrauen);
Mittwoch, 23. April, 19 Uhr: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung;
Freitag, 25. April, 15:30 Uhr: Gedenkfeier für Fehl- und Totgeburt in der Aussegnungshalle (Waldfriedhof).

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 20. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Teresa, Hegne).

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4,
Telefon 982590,
info@bildungszentrum-singen.de

BeSintag: Im Einklang mit sich selbst, sich selbst bewusst wahrnehmen und annehmen; Freitag, 18. April, 15 bis 20.30 Uhr.

Nach den Sternen greifen: Umsetzen, was man sich vorgenommen hat. Seminar zum Kennenlernen von Methoden, wie man die beruflichen und private Eigenmotivation stärken kann; Samstag, 19. April, 10 bis 17 Uhr.

Die **Öffnungszeiten der StadtOase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.



Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Dienstag, 22. April, 15 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal „Hohentwiel“

1. Vorberatung über die Neufestsetzung der Elternbeiträge für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab 1. September 2008
2. Vorberatung über die Sprachförderung in den Singener Kindertageseinrichtungen

3. Vorberatung über die Ergänzung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Singen für das Jahr 2008

4. Beschlussfassung über die Neueinführung eines Betreuungsangebotes für Schüler/-innen der Grundschulen der Stadt Singen während der Sommerferien

5. Mitteilungen/Anträge

5.1 Tätigkeitsbericht 2007 der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit

5.2 Kriminalitätsbericht der Polizeidirektion Konstanz für das Kalenderjahr 2007 durch den Leiter des Polizeireviers Singen, Christoph Moosmann

6. Anfragen und Anregungen

7. Beschlussfassung über die Planung eines Seniorenhauses mit Aussprache zur Situation älterer Mitbürger/-innen in Singen gemäß Antrag der SPD-Fraktion vom 24. März 2008

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Tiefgarage „Stadhalle“ ist für ALLE da!

Immer wieder wird nachgefragt, ob die neue Tiefgarage nur für die Besucher der Stadhalle ist. – Nun, das ist nicht der Fall: Die Tiefgarage Stadhalle steht der Öffentlichkeit täglich von 6 Uhr früh bis 2 Uhr morgens zur Verfügung (bitte beachten: Einfahrt „Hohgarten“ nur bis 22 Uhr). Besucher des Rathauses, Kunden

der nahegelegenen Innenstadt und der Gastronomie am Hohgarten können die helle und benutzerfreundliche Tiefgarage mit ihren 20 Stellplätzen ebenso nutzen wie die Übernachtungsgäste des zukünftigen Hotels.

Die Tarife für Kurzzeitparker liegen mit

0,50 Euro je angefangene halbe Stunde auf dem üblichen Singener Niveau.

Besonders kundenfreundlich sind die um 50 Prozent reduzierten Tarife am Sonntag- und Feiertagen und der ab 19 Uhr gültige sehr günstige Veranstaltungstarif von 2 Euro.

Stadt-Turnverein Singen

Kostenlose Schnupperstunde

Der Stadtturnverein bietet eine kostenlose Schnupperstunde an: Fitness-Gymnastik mit Musik – ein umfassendes Programm, das alle Bereiche im Gesundheitssport umfasst. Sonja von Pöppinghausen freut sich auf zahlreiche „Schnupperer“ am Samstag, 19. April, von 10 bis 11 Uhr in der Waldeckhalle.

VHB-Jahresabonnement gegen Führerschein

Der Verkehrsverbund Hegau-Bodensee honoriert die freiwillige Abgabe des Führerscheins einmalig mit einem Jahresabonnement. Die Aktion soll eine zunehmende Nachfrage im Nahverkehr erzielen sowie auch einen Appell an das Verantwortungsbewusstsein der älteren Inhaber von Fahrerlaubnissen sein, die bisher privat praktizierte Mobilität mit dem eigenen PKW zugunsten des Öffentlichen Personennahverkehrs einzutauschen. Interessenten melden sich bitte bei der Zulassungsstelle in der Laubwaldstraße.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Stadhalle bietet Chancen

Städtisches Blasorchester freut sich über starken Zuwachs

Singen (swb). »Mit gelebter Leidenschaft«, dieses Zitat eines Zeitungsartikels über das Festkonzert am Ende des vergangenen Vereinsjahres des Blasorchesters der Stadt Singen (BOS) stellte der 1. Vorsitzende Markus Schönle an den Beginn seines Jahresberichts anlässlich der Jahreshauptversammlung. Dieser Höhepunkt, erstmals in der neuen Stadhalle veranstaltet, steht für Schönle am Ende einer sehr erfolgreichen Entwicklung im Jahr 2007.

Durch den starken Zugang von 18 aktiven Musikern, vornehmlich aus den Reihen des Sinfonischen Blasorchesters der Jugendmusikschule, eröffnen sich neue musikalische Möglichkeiten einer großen Orchesterbesetzung. Auch menschlich und kameradschaftlich sind die neuen Mitglieder eine große Bereicherung. Auch bei den passiven Mitgliedern, die den Verein unterstützen, gab es erfreulichen Zuwachs.

Durch die Werbeaktion konnten 33 Neuzugänge gewonnen werden, wobei sich Ariane Lupp als die eifrigste Werberin erwies. Die Pa-

tschaft mit der Hebelschule wird weiterhin vor allem durch die Bläser AG gelebt, deren Leitung mittlerweile Jochen Freyberg übernommen hat. Unterstützt wird er dabei von den aktiven Musikern Karin Zinsmayer, Anna Polotzek und Michael Waldvogel, die in der Ausbildung der 22 Schüler tätig sind.

Aus der Statistik der zweiten Vorsitzenden Anna Polotzek ging hervor, dass zum Jahresende 2007 59 Musikerinnen und Musiker aktiv beim BOS musizieren, das Orchester sich um drei Jahre auf ein Durchschnittsalter von 34,2 Jahren verjüngt hat und dass 81 Anlässe zu bewältigen waren. Dirigent Siegfried Worch unterstrich in seinem Rückblick vor allem, dass musikalisch sehr viel umgesetzt wurde und die kontinuierliche Weiterentwicklung durch den Zugang der jungen Musikerinnen und Musiker befördert wurde.

Im Rahmen der Ehrungen konnte vor allem dem Vorsitzenden Markus Schönle für 15 Jahre Vorstandsarbeit, davon bereits 14 Jahre

als 1. Vorsitzender, gedankt werden. Präsident Hartmut Rackow wusste einiges über die Höhepunkte seiner Amtszeit, aber auch über sehr schwierige Zeiten, durch die er den Verein geführt hat, zu berichten.

10 Jahre aktiv sind Cornelia Reichel und Andreas Krieg, für 30 Jahre konnte Martina Sommer geehrt werden. Gutscheine für den besten Probenbesuch erhielten Andreas Krieg, Werner Zöllner, Dietmar Weber, Annette Söket, Johann Kienzler, Clemens Höpfner und Jochen Thomas.

Die Vorstandswahlen brachten neue Namen in die Führungsmannschaft: Thilo Schuldt ist neuer zweiter Vorsitzender, Rafael Kunschner neuer Materialwart und Mathias Bartschke ist neu unter den vier Aktivbeisitzern. Markus Schönle, Dietmar Weber (Schriftführer), Clemens Höpfner (Notenwart), Andreas Krieg, Jochen Thomas und Ralf Paukstadt (Aktivbeisitzer) sowie Kurt Wäschele und Markus Stadelhofer (Passivbeisitzer) wurden wiedergewählt.



Rüdiger Jakob (SSF Singen/Mitte, zwischen Versammlungsleiter Michael Mackert und BSV-Vize Wolfgang Kuhnle) wurde neuer BSV-Präsident bei der Verbandstagung in Heidelberg.

Jakob BSV-Präsident

Auf Verbandstag einstimmig gewählt

Heidelberg/Singen (swb). Der ordentliche Verbandstag des Badischen Schwimm-Verbandes am vergangenen Samstag in Heidelberg verlief ausgesprochen harmonisch - ein Beleg dafür, dass die anwesenden Delegierten der BSV-Vereine mit der Arbeit des BSV-Präsidiums und der BSV-Geschäftsstelle sehr zufrieden sind und der badische Landesverband gut aufgestellt ist. Die Wahlen des gesamten Präsidiums erfolgten ohne Gegenstimmen

! Der Schwimmbezirk Schwarzwald-Bodensee wird im neuen Präsidium zweifach vertreten sein: Der im Januar einstimmig wiedergewählte Bezirksvorsitzende Norisch Mayer (SSF Singen) gehört in dieser Funktion erneut dem BSV-Präsidium an. Einen riesigen Vertrauensbeweis erhielt der 1. Vorsitzende der SSF Singen, Rüdiger Jakob: Nachdem er vor Jahresfrist auf Bitten des BSV-Präsidiums das Amt des Vizepräsidenten niedergelegt und kommissarisch das über-

raschend verwaiste Amt des Präsidenten im BSV übernahm, erhielt er nun beim Verbandstag bei drei Enthaltungen 130 der 133 Delegiertenstimmen. Damit ist Rüdiger Jakob nach Karl-Heinz Renz (Leimen), Horst Ehret (Weinheim) und Herbert Peters (Heidelberg) seit rund 40 Jahren der erste Präsident des Badischen Schwimm-Verbandes, der nicht aus dem Raum Heidelberg kommt. Rüdiger Jakob wird nun bis 2012 dem BSV-Präsidium vorstehen.

Neuer Schnupfer-Baron

Der Hammer fällt für Daniel Gäng

Singen (swb). Im Vereinslokal »Hotel Wiederhold« konnte Vorsitzender Wolfram Gäng einer stattlichen Mitgliedschere von einem erfolgreichen sozialen Wirken auch dieses Jahr berichten. Die Wiederwahlen für eine zweijährige Amtszeit führte Schnupferferrat Leopold Endriß im Rekordtempo durch. Den Verein führt weiterhin Wolfram Gäng, 2. Vorsitzender ist Dr. Dieter Müllenberg. Die Schriftführung liegt in den bewährten Händen von Helga Bertelmann. Walter Nußbaumer wacht über die Finanzen. Kassenprüfer sind Doris Ivan, Udo Jetschmanegg und Sandra Gäng-Decker.

vertreiben die Schnupfer seit Jahren die Adventszeit ein halbes Hundert Pakete an betagte Bürger. Außerdem wird alljährlich ein Senioren-Ausflug durchgeführt, bei dem jeder Teilnehmer ein »Vespergeld« erhält. Für bedürftige Konfirmanden und Kommunikanten werden Schuhe gekauft. Diese Gepflogenheit führte bereits der 1898 im »Scheffelhof« gegründete Schnupferverein bis zu seiner Auflösung 1933 durch. Die Anschriften übermitteln jedes Jahr die Pfarrämter.

Schriftführerin Helga Bertelmann berichtete von neun Monatsversammlungen, 33 Auswärtshocks sowie vier Vorstandssitzungen. Trotz gestiegener Kosten konnte Schatzmeister Walter Nußbaumer von einem guten Kassenstand berichten. Die in den Singener Wirtschaften aufgestellten »Schnupferbären« führten die »Singener Weinstuben« mit dem besten Ergebnis an. Ihnen folgte das Vereinslokal »Hotel Wiederhold«, Familie Dr. Müllenberg, »Ekkhard-Stübche«, »Adler-Klause«, »Peters-

hof«, »Doppelpunkt«, »Hölzleköning« und »Schrott-Haus«. Allen Spendern galt ein »Vergelt's Gott«. Mit den Spenden werden die sozialen Aktivitäten finanziert. Die mit Spannung erwartete Versteigerung des Fänicr-Amtes, verbunden mit der silbernen Schnupfentabakdose, leitete souverän und gekonnt Peter Gäng. Der Hammer fiel für den »Ritter vom Hohentwiel«, Dr. Dieter Müllenberg. Nach vielen Zuerufen wurde um die »Schnupfersocken« samt dem Titel eines »Sockenbarons« endlich bei Daniel Gäng der Hammer fallen gelassen. Nach den Frauen Else Bode, Cordula Tröber und Brunhilde Denecke war es also wieder mal ein Mann, der im Jubiläumsjahr die Socken tragen darf. Die Schnupfer zählen übrigens über 2000 Mitglieder, darunter sind auch Schnupfer aus Horsens-Dänemark. Bei den Dänen waren die Singener zweimal zu Gast. Sie zeigten ihnen dafür dann den Sânt und die Insel Mainau.

»Schildkröten können fliegen«

Singen (swb). Die Regionalgruppe von Amnesty International (ai) Singen/Radolfzell und das Singener Kommunale Kino Weitwinkel zeigen am Dienstag, 22. April, um 21 Uhr und Mittwoch, 23. April, 18.30 Uhr, in Kooperation im Saal des Kulturzentrums Gems den mehrfach international preisgekrönten Spielfilm »Schildkröten können fliegen« des iranisch-kurdischen Regisseurs Bahman Ghobadi. Der Film verbindet die Programmreihen »Kinder-Welten« und »Kurdistan« im Kommunalen Kino und erzählt vom Schicksal einer Gruppe von Kindern im kurdischen Nord-Irak kurz vor dem

Einmarsch alliierter Truppen unter US-Führung und dem Krieg gegen Saddam Husseins kurdenfeindliches Regime im Jahr 2003.

Amnesty mit Info-Stand

Der Film wird in kurdischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Die Regionalgruppe von Amnesty International wird zu beiden Filmvorführungen an einem Infostand über ihre aktuellen Kampagnen zur Einhaltung der Menschenrechte informieren und Petitionslisten für Unterschriftenaktionen bereithalten.

Neue Kurse für Nordic-Walking

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Lauf- und Nordic-Walking-Treff Mühlhausen bietet einen neuen »Nordic-Walking-Kurs« für Anfänger und Wiedereinsteiger zur Auffrischung der Technik.

Krankenkassen unterstützen Kurs

Termin ist am 21. und 23. April, jeweils um 19 Uhr in Mühlhausen. Die Kursdauer beträgt zwei Mal 1,5 Stunden, Stöcke werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung unter 07733/1300. Kursleiter ist Dieter Heinrich. Die Kursgebühren werden bis zu 85 Prozent von den Krankenkassen erstattet.